

Bericht zur Mitgliederversammlung

80 Teilnehmer folgten der Einladung zur Mitgliederversammlung des Turnverbands Aggertal Oberberg in die Räumlichkeiten der AggerEnergie am 14.04.2018. Nach den kurzen Grußworten der geladenen Gäste stellver. Bürgermeisterin Helga Auerswald, Landrat Jochen Hagt, RTB Ehrenvorsitzender Hans Jürgen Zacharias, DBSB Präsident Friedhelm Julius Beucher, Michaela Engelmaier lies sich entschuldigen, verabschiedete der Vorstand nach 30 Jahren Ehrenamt das Vorstandsmitglied Margot Günther, die sich entschieden hatte, nicht wieder zu kandidieren. Danach widmete sich der Vorstand seinem wichtigsten Tagesordnungspunkt. Unter dem Titel "365 Tage der Ehre" das Ehrenamt im Sport". Nach der einleitenden Moderation durch einen Kurzvortrag von Christiane Wernecke wurden durch den Vorstand und die Gäste mit der

Silbernen Ehrennadel des Turnverbands Aggertal Oberberg geehrt.

Barbara Felkel, TV Strombach
Caroline Rothe, TV Windhagen
Elisabeth Neumann, SSV Nümbrecht-Turnen
Heike Rademacher, TV Strombach
Martina Friedemann, TuS Much
Thomas Gonschor, TV Hülsenbusch
Andrea Detloff, Tus Elsenroth
Irmhild Klein, SV Hunsheim
Sabine Schmidt Hahne, TuS Elsenroth

Die Goldene Ehrennadel des Verbands erhielten:

Antje Kleine, TV Kleinwiedenest
Karl Ludwig Riegert, TV Oberbantenberg
Janine Etzler, TV Windhagen
Mario Pojer, TV Becketal
Martina Schäfer, TV Osberghausen
Wolfgang Schneider, TSV Runderoth

Die Bronzene Ehrennadel des Rheinischen Turnerbundes wurde an:

Margot Günther, TuS Reichshof
Dieter Kuxdorf, TV Bergneustadt
Eberhard Conrad, TuS Waldbröl
Hildegard Wirths, TuS Wiehl
Christiane Wernecke, TV Strombach
verliehen.

Im Anschluss an die Berichte erfolgten die anstehenden Wahlen der Vorstandspositionen. Christiane Wernecke wurde in ihr Amt wieder gewählt. In die Vorstandsposition Verwaltung wurde Dirk Rothe gewählt. Die freie Position des Kassenprüfers übernahm Michael

Wernecke, die Stellvertretung Hildegard Wirths. Die 1. Kassenprüferin Erika Schneider bleibt weiter im Amt.

Nach dem Beschluss der notwendigen Satzungsänderung und der Aussprache endete die Sitzung nach 2 Stunden lebhaftem Programm.